

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 215

Die leichtglaubige Närrin.

In einem Samstag oder Sonnabend / bachen die Bauern gemeinlich Kuchen ; Also gieng ein Metzger oder Fleischhauer an einem Samstag über Feld / in Meynung etliche Stück Vieh zu kauffen / dieser kam zu einem Bauern-Haus / rüchet daß man darinnen Kuchlein bachtet / als er nun schon mit dem Bauern auf dem Feld gesprochen / daß er kein Vieh dißmal zu verkauffen hätte / wuste der Metzger nicht / was er vorwenden soll / daß er in das Haus kommen möchte / und Kuchlein essen ; Er sahe aber ungefehr deß Bauern kleines Kind / hinter dem Haus bey einem Wasserlein / oder Beyher sitzen / als nun niemand dabey war / begiest er das Kind mit Wasser / und kam enlends geloffen in das Haus / und sagte : das Kind lag im Wasser / und hätte ich solches nicht geschwind heraus gezogen / wäre es ertruncken / da hieß ihm die Bäurin an Tisch sitzen gab ihm Kuchlein genug zu essen / und steckte ihm noch die Taschen damit voll an / und bedanckt sich auch darzu. Da hat der Metzger eine gute List erdacht / dieser hat die Bäurin in ihrer Einfalt betrogen. Zum öfftern werden die Weiber durch verstellte Freundschaft der andern / so noch listiger ist / hinters Licht geführt : Freundinnen gibts genug / aber die da seynd wie der Aal-Fisch welcher meistens ausschlüpfert / und den Reißaus nimmet / wann man vermeint ihn am besten zu haben.

Freundinnen giebt's genug / aber die da seynd wie die Melonen / aus denen fast die mehristen auswendig gut scheinen / wann man sie nachmals aber ein wenig beschauet / so ist kaum aus zehen eine etwas nutz.

Das Exempel von einer leichtglaubigen und plauderhaften Frauen / will ich erzählen. Es geschah einstens / daß die Römische Raths-Herren / viele Tage versamlet / wegen wichtigen Sachen sich berathschlagten / daher der gemeine Pöbel in Argwohn gerathen / es müsse der Republic ein grosses Ubel auff den Schultern liegen : Eine
Nasen